23ster jährlicher Masken-Ball

— des —

Scranton Liederkranz,

Am Montag Abend, den 1. Februar 1892,

In Liederkranz Musik Halle.

—0—

Glanzvolle Eröffnungsscene durch einen Chor von 50 Sängern. Zahlreiche Maskenscherze. Prachtvolle Tableaux.

Folgende Geldpreise sind ausgesetzt: Erster Preis für die originellste Maske, zweiter Preis für die eleganteste Maske und dritter Preis für die häßlichste Maske.

Kassenpreise: Für Personen, welche sich zu maskiren oder unmaskirt nach 12 Uhr am Tanze theilzunehmen wünschen, $2 für Herr und Dame; extra Damen-Ticket, $1.00.

Für Zuschauer auf der Gallerie, $1 für Herr und Dame, extra Damen-Ticket 50 Cts.

Herr Otto Kraft, in Brown's Bee Hive, ist allein autorisirt zum Verkauf von Eintrittskarten, und sind dieselben nicht übertragbar.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

317 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

Deutsche

Sonntags-Zeichenschule.

Freihand- wie auch Lineal-Zeichnen; um vielen Gelegenheit zu geben: Preis nur 25 Cts

Peter Hoegen,
1,4 218½ Mulberry Straße.

Knaben und Mädchen

werden verlangt, um in der Bürstenfabrik von J. H. Dreher, 423 Penn Ave., zu arbeiten.

Die Botschaft des Mayors.

Bei einem Rückblick auf das vergangene Jahr findet der Mayor, daß wir keine Rückschritte gemacht haben; ist aber der Ansicht, daß viele Verbesserungen nöthig sind, um Leute zur Niederlassung in Scranton zu ermuntern.

Er empfiehlt zunächst eine Verwilligung für eine Verbrennungsanstalt für Küchenabfälle, und tritt dann für weitere Sewers ein, da er gefunden habe, daß die Sterblichkeit sich verringert, wo solche sind. Er findet eine neue Brücke an Carbonstraße (Sand Banks) nöthig, hofft auf Vollendung des östlichen Theiles der Lackawanna Avenue Brücke und die baldige Passirung einer Verordnung zur Reinigung gepflasterter Straßen, welche durch die Grundbesitzer besorgt werden sollte, so daß der Straßenkommissär nur den angehäuften Schmutz zu entfernen habe. Straßenreparaturen findet er dringend nöthig und verweist nochmals auf seine Empfehlungen vom Vorjahre.

Der Mayor läßt dann die Pflasterungen und Straßennivellirungen Revue passieren, wie auch solche Straßen- und Brückenprojekte, die zwar beschlossen, aber noch nicht in Angriff genommen oder vollendet sind.

In Betreff der Seiten- oder Fußwege wünscht er eine Verordnung passirt, welche die Grundbesitzer für allen Schaden an Leben und Eigenthum verantwortlich macht, der durch vernachlässigte Seitenwege entsteht. (Wozu denn? Die Polizei führe nur die jetzt bestehenden Verordnungen aus und strafe die Säumigen. In dieser Beziehung aber geschieht positiv gar nichts. Red.)

Er dringt auf die sofortige Passierung der Bondverordnung, damit das Munizipalgebäude vollendet werden kann.

Er empfiehlt die vom Polizeichef gemachten Empfehlungen zur Annahme und macht darauf aufmerksam, daß die Polizei im Verlauf des Jahres etwa vierzig vagabundirende Dirnen nach den Instituten gebracht habe, wo solche Subjekte Aufnahme finden. (Daß der Stadtrath eine Verwilligung mache, um Kutschen für die Beförderung solcher Dirnen zu bezahlen, halten wir für unnöthig; es ist dies nicht Sache der Stadt, sondern der privaten Wohlthätigkeit. Red.)

Der Mayor läßt zum Schluß die verschiedenen Departements Revue passieren und findet alle in bester Ordnung; meint auch, daß die öffentliche Sicherheit trotz der numerisch schwachen Polizei wohl behütet sei.

Die Steuerfrage, die wichtigste von allen, berührt der Mayor leider nicht; und doch hängt von dieser alles andere ab. Es wäre wohl angebracht gewesen, in Betreff der städtischen Assessoren und der Art und Weise der Steuerumlage einige Worte zu sagen und auf die Enthüllungen zu verweisen, welche vor der Handelsbehörde gemacht wurden.

Stadtrath.

— Der Select Council eröffnete seine Sitzung am Donnerstag Abend mit elf republikanischen Mitgliedern und erst nach dem Verlesen des Protokolles marschierten noch fünf Demokraten herein, die draußen eine Berathung abgehalten hatten.

Koch, vom Polizei Comite, berichtete über folgende Empfehlungen des Mayors günstig: Daß Ernst Schmidt und John W. Moir als Polizisten an die Stelle von John Shea und S. N. Smith treten; und daß Polizist McAndrew wegen eines Angriffes auf Patrick Cooney entlassen und Stephen Dyer zu der vakanten Stelle ernannt werde. Manley berichtete namens der Minorität gegen die Entlassung von McAndrew. Die Empfehlungen des Mayors wurden mit elf gegen sieben Stimmen aufrecht erhalten.

Der Contrakt für den Meadow Brook Culvert wurde dem Max Phillips für $863 50 zugesprochen.

Die Jahresbotschaften des Mayors und Polizeichefs wurden verlesen und dem Comite über Verwilligungen zugewiesen.

Die Untersuchung über den Tod des Polizeipferdes wurde fallen gelassen.

Der Bauinspektor wurde ersucht, Voranschläge und Pläne für die Reparatur des Neptune Spritzenhauses zu machen.

Mehrere Verordnungen passirten erste und zweite Lesung, andere wurden endgültig passirt.

Gerichtliches.

— Richter Connolly führte am Montag bei Eröffnung des Criminalgerichts im Zimmer No. 1 den Vorsitz, während Richter Archbald in No. 2 den Fellows Fall anhörte.

— Der Prozeß gegen die Berauber der Spencer Office in Dunmore, E. B. und H. H. Hollister, J. Snow und Charles Engel, der am Montag zur Verhandlung kommen sollte, ist zum nächsten Termin verschoben worden, da der Anwalt der Angeklagten, Geo. S. Horn, erkrankt ist.

— Als Geschworene für diese Woche dienen folgende Deutsche: J. M. Kiesler, Henry Winkler, Christian Fickus, Simon Huber, Fred. Forbach und Jakob Dreher von Scranton.

— Der Prozeß von Joseph Fellows gegen F. E. Loomis und John H. Fellows wegen eines werthvollen Landstriches wurde am Dienstag gegen den Kläger entschieden.

Von Petersburg.

— In der Wohnung des Herrn Philip Hoffmann an Taylor Abenue fand am Donnerstag Abend die Trauung von dessen Tochter Catharine mit Herrn George W. Koch von Dunmore statt.

— Am Dienstag Morgen wurde Herr Joseph Frick mit Frl. Maria Hans in den Bund der heiligen Ehe eingesegnet. Die Trauung fand in der St. Marien Kirche auf der Südseite durch Herrn Pfr. Peter Christ stattt.

— Herr Johann W. Schultz und Frl. Katie Miller wurden am Samstag durch Pfr. Weißkopf getraut.

— Frau Kerrigan hat sich auch wieder in den Ehestand begeben. Frl. Timlin hat ihren Namen in Langan umgetauscht, natürlich durch Heirath. Alle diese sind auf der Dunmore Seite, an Taylor Avenue, wohnhaft.

— Joseph Martin wurde mit Frl. Dietrich, Tochter des Herrn Gottlieb Dietrich von Prescott Avenue, durch Hrn. Pfr. Wißwässer in den Bund der Ehe aufgenommen.

— Am Sonntag wurde Frau Johann Leudorf, besser bekannt als Frau Gassenbaum, begraben. Sie war 64 Jahre alt.

— Am selben Tage wurde ein vier Monate altes Kind der Eheleute Lincoln Rice von Taylor Avenue beerdigt.

— Karl Pick war letzte Woche mit der Grippe geplagt.

— Benj. Thauer hat am Samstag 7 Zoll dickes Eis eingeheimst.

Deutsche Briefliste.

Geo. Anton,	May Brenner,
John Cumer,	William Colman.
Lorenz Engel,	Chas. D Lengel,
J C. Lemmer,	Joseph Ricker,
Sarah Stopener,	P. J. Weber.

Danksagung,

Wir nehmen bei dem Ableben von Frau Leudorf Veranlassung, Hrn. Pastor Wißwässer für die trostreiche Gedächtnißrede, dem Singchor für den trefflichen Gesang und dem Frauen-Verein für sein liebevolles Mitgefühl, wie auch allen Freunden und Nachbarn, die am Begräbnisse theilnahmen, aus vollstem Herzen unsern Dank auszusprechen.

John Leudorf und Sohn,
nebst Bruder.

Petersburg, 25. Jan. 1892.

Neue Anzeigen.

Großes Kirchen-Conzert

unter Mitwirkung des Harmonie Orchesters von Petersburg, Herrn Pastor Zizelmann's Singchor, und anderer Herren und Damen, abgehalten in der Christus Kirche vom Frauen-Verein der

Cedar Ave. ev. luth. Mission,

am

Donnerstag, 28. Januar 1892.

Eintritt für Erwachsene, 25 Cents.
Eintritt für Kinder über 10 Jahren, 10 Cts.
Kinder unter 10 Jahren frei.

Punkt 8 Uhr Abends wird begonnen werden.

Dieses Conzert wird zur Wohlfahrt für die Ev. Luth. Mission abgehalten und somit wird Jedermann zu einem Besuche aufs Herzlichste eingeladen.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von

Trauben-Soda, Birch-Beer, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephon No. 592.

Der „Odell"

Type Writer.

$20 kaufen den **Odell Type Writer** mit 78 Charakteren, und **$15** für den **einfachen Odell**, mit der Garantie, bessere Arbeit zu thun, wie irgend eine Maschine.

Sie verbindet Einfachheit mit Dauerhaftigkeit, Schnelligkeit, Leichtigkeit der Operation und hält länger ohne Reparatur aus, als irgend eine andere Maschine. Kein Farbenband stört den Operateur. Sie ist hübsch, kompakt nickel-plattirt, perfekt und allen Erfordernissen entsprechend. Wie eine Druckerpresse produzirt sie ein reines, leserliches Manuscript. Zwei oder zehn Exemplare können auf einmal gemacht werden. Irgend eine intelligente Person kann sich zum Operateur in zwei Tagen ausbilden. Wir offeriren **$1000** irgend einem Operateur, der so viel leisten kann, wie die doppelte Odell.

Zuverlässige Agenten und Verkäufer werden verlangt und Händlern spezielle Vortheile gegeben. Für Pamphlete und Referenzen wende man sich an Odell Type Writer Co., 358—364 Dearborn St. Chicago. Ill.

Musikalien-Handlung,

von **Eugen Schimpff,**

317 Lackawanna Avenue.

Violinen, Guitarren.

Flöten, Clarinetten.

Noten, Saiten und andere musikalische Utensilien in großer Auswahl.

Gute Artikel zu niedrigsten Preisen.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Geschäfts-Anzeiger.

Buch- und Accidenz-Drucker.

Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Boston Store.

Cigarren-Fabrikant.

A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Groceries und Provisionen.

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.

Weichel's Hotel,

Gebrüder Weichel, - Eigenthümer

Nachfolger von Philip Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, rc.
Alle Bequemlichkeiten für Reisende.

No. 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Henry Schellhase,

No. 223 Wyoming Avenue,

empfiehlt als passende Geschenke:

Feinste Möbeln jeder Art.

Schaukelstühle

in großer Auswahl und jeder Fazon.

Parlor-Suits,

die feinsten in der Stadt zu niedrigsten Preisen.

Schlafzimmer-Ausstattungen

in jeder Holzart und Styl und allen Preisen.

Sophas und Lounges,

sehr fein gepolstert,—partienweise oder einzeln.

Ich halte nur beste Waaren.

M. Zimmermann. John A. Schadt.

M. Zimmermann & Co.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung,

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

"Die Office"

— von —

George Kinback,

105 Wyoming Avenue.

Nur die ausgezeichnetsten Getränke und Cigarren werden verabreicht.

Kalte und warme Speisen und Austern während der Saison.

Um geneigte Kundschaft ersucht ergebenst

George Kinback.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

J. C. Zurflieh's

Familien-Store,

517 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocteriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

J. C. Zurflieh.

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter, jr.,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

Frank Stetter.

E. Robinson's

Bierbrauerei,

— Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.

Haub's Hotel,

Conrad Haub,............Eigenthümer,

61 und 63 N. Main Straße,

Pittston, Pa.

Dieses unter der Leitung des Herrn Wm. Bechtold zu so großem Rufe gelangte Gasthaus wird auch ferner das Hauptquartier der Deutschen von Scranton und Umgegend sein und der jetzige Besitzer sich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung, beste Getränke, schmackhafte Speisen und reinliche Betten alle Kunden zufrieden zu stellen.

Edm. A. Bartl,

Architekt und Landmesser,

Zimmer 33 und 34,

Burr Gebäude, Washington Ave.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Theodor v. Konecny,

Friseur und Perrückenmacher,

318 Lackawanna Avenue.

General-Agent für Scranton für die

wundervollen

L. Shaw's

berühmten Monte Christo

Verschönerungs-Präparate.

„Eugenia's Geheimniß der Schönheit" ist keine Farbe oder Bleiche, und macht die Haut elastisch, weich und rosig, wie die eines Kindes; $1. „Türkische Rosenblätter," unzerstörbarer Teint für Lippen und Gesicht, fein wie eine eben erblühte Rose; Preis $1.00 und $1.50. „Cosmetische Masken" verbessern und verschönern den Teint; Preis $2 mit Zubehör. „Verbessertes Auburnine" zur Colorirung irgend eines gebleichten oder grauen Haares zum hübschesten titianischen Roth, geruchlos, ausdauernd und harmlos $2. „Amula" entfernt positiv Flecken und Sommersprossen; $1 und $2. „Mama Dura" ist der einzige Faltenvertilger, den Aerzte empfehlen, $1. „Rusma" ist ein sofort wirkender Haarzerstörer, $1.00. „Oculine," das große Verschönerungsmittel für Augen, $1. Eau de Quinine Tonic, der große Haar-Erzeuger; schützt das Haar vor dem Ausfallen. $1.

Konecny's

"Skeleton Bangs" aus natürlichem Haare angefertigt, federleicht, naturgetreu und hübsch, immer in Ordnung, von $3 aufwärts.

Zöpfe in allen Haarfarben, erste Qualität, von $5 aufwärts; zweite Qualität, von $1 aufwärts. 46,3m

---

Courthaus Square

Cash Store

— von —

M. Helfrich,

242 Adams Avenue.

***

Lebensmittel für Familien,

wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

***

Deutsche Delikatessen

eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

***

Holz-, Blech- und Korbwaaren.

***

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Scheriff John J. Fahey ist recht ernstlich an der Grippe erkrankt.

— Der Scheriff hat das Geschäft von Sturges & Swartz an Centrestraße geschlossen.

— Eine neue Post, die um 5.10 Abends abgeht, ist zwischen hier und Carbondale etablirt worden.

— Unzweifelhaft die kältesten Tage dieses Winters waren Montag, Dienstag und Mittwoch.

— Vermesser Stone und einige Assistenten nehmen eine Vermessung des Lackawanna Flusses nahe den Stahlwerken vor.

— Eine neue Furnace von bedeutend größerer Capacität ist letzte Woche in den Spencer Eisenwerken in Green Ridge angebracht worden.

— Die jährliche General-Versammlung und Beamtenwahl des Scranton Liederkranz wird heute (Mittwoch) Abend stattfinden.

— Mayor Fellows hat die Verordnung für den Ankauf einer Dampfspritze für die Crystal Companie unterzeichnet.

— Straßenkommisär Kirst hat an Marketstraße eine neue Fußbrücke über den Lackawanna anbringen lassen, die am Samstag Abend vollendet ward.

— Der Wightman elektrischen Gesellschaft wird der Raum schon zu enge und sie wird im Frühjahre ihre Werke vergrößern müssen.

— Wie es scheint, ist die Sandbank Brücke in einem so erbärmlichen Zustande, daß eine neue dort nöthig ist, für welche jetzt der Stadtgeometer die Pläne anfertigt.

— P. S. Page, W. H. Jessup, jr., John G. McAskie, J. H. Vanderveer und Horace E. Hand haben den Laurel Hill Park gemiethet und versprechen, denselben kommenden Sommer im wahren Sinne zu einem Park zu machen.

— Herr Wm. Connell tritt heute eine Reise nach Tampa, im südlichen Florida, an, wo er sich zur Stärkung seiner Gesundheit einige Monate aufhalten wird. Seine Tochter Annie und James Connell und Frau begleiten ihn.

— Durch die Explosion eines Kistchens mit Giant Pulver in der Dickson Grube erlitten am Freitag Patrick Fox von Hollow Straße und James Jones von Brick Avenue schwere Brandwunden am Kopf, Gesicht und den Händen.

— Gerald, ein 5 Monate und 10 Tage altes Söhnlein von Wm. Morrow und dessen Ehefrau Anna Sophia, geb. Wagner, starb am Montag Abend 7 Uhr nach kurzer Krankheit und wurde am Mittwoch Nachmittag beerdigt.

— Den „Odell Type-Writer," an anderer Stelle angezeigt, können wir als eine praktische Maschine empfehlen; der Preis, $15 und $20, stellt ihn in den Bereich eines jeden Geschäftsmannes, der eine derartige Maschine nöthig hat. Laßt euch Cirkulare kommen.

— Das unordentliche Haus einer Frau Pilger hinter der Erie & W. V. Eisenbahnstation wurde Sonntag in der Frühe von der Polizei heimgesucht, da unter den Insassen Streit entstanden war. Ann Gaffney, Ann Pilger, Mary Boylan, John Moylan und John Anderson wurden abgefaßt und alle, mit Ausnahme des letzteren, dem Gericht überwiesen.

— Edward, Sohn des Herrn Frank Robling, hat in No. 439 Penn Avenue ein elektrisches Geschäft eröffnet und besorgt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Neue Arbeit, sowie Reparaturen von Motoren, Glocken, Fächern, Batterien etc., werden gewissenhaft und zu mäßigen Preisen besorgt. Sprecht bei ihm vor, wenn ihr etwas in dieser Branche braucht.

— William A. Bosse, Stiefsohn von H. G. Diller und Bruder der Frauen A. Zenke und Fritz Weichel, starb am Sonntag Morgen 8 Uhr im Alter von 27 Jahren, 11 Monaten und 14 Tagen. Der Verstorbene war zuletzt Besitzer des Mill City Hotel, in Wyoming County, und kam um die Feiertage krank hierher; sein Uebel verschlimmerte sich rasch und an Genesung war nicht zu denken. Die Beerdigung ist heute (Mittwoch) Nachmittag 2 Uhr.

— Mit einer Spezialwahl im Mai wird's wahrscheinlich nichts sein, denn die von dem Baker Ballotreform-Gesetz vorgeschriebenen Hütten oder Verschläge werden bis dahin nicht fertig sein und eine Wahl in anderer Weise ist ungesetzlich. Mit den neuen Brücken ist's also wieder nichts und man sorge nur getrost dafür, daß vorläufig die alten in Reparatur gehalten werden.

Dunmore.

— Congreßmann Amerman will auch für Dunmore sorgen und hat einen Gesetzentwurf für ein öffentliches Gebäude daselbst im Congreß eingereicht.

— Die hiesigen Kaufleute beginnen lange Gesichte zu machen und sich einzuschränken. Die Pennsylvania Companie hat im vergangenen Monat 6 oder 7 Tage arbeiten lassen und für die Zukunft sind die Aussichten kaum besser.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise

Graviren auf Glas nach Bestellung.

— Einen Monat litt ich an Hartleibigkeit. Ich gebrauchte, nachdem ich verschiedene Mittel ohne Erfolg angewandt hatte, Dr. August König's Hamburger Tropfen und war in kurzer Zeit wieder hergestellt.—Joseph Geigel, St. Nazianz, Wis.

— Ein nördlich fahrender Kohlenzug und ein südlich fahrender Frachtzug versuchten am Montag um die Mittagsstunde bei dem Gashause auf dem einfachen D. & H. Geleise aneinander vorbei zu fahren, aber es ging nicht und die Folge war ein Zusammenstoß beider Züge, der ziemlichen Schaden anrichtete. Die Angestellten beider Züge retteten sich durch Abspringen und nur ein Bremser verletzte sich einen Fuß, als er von einem aufrecht stehenden Karren herab glitt.

— Ein Correspondent sagt ganz richtig: „Die Frühjahrswahl bietet eine Gelegenheit, um mit Corporationskandidaten für den Stadtrath aufzuräumen; zur Beseitigung von Corporations-Assessoren, die das Eigenthum des Arbeiters doppelt so hoch besteuern, wie dasjenige der Corporationen; und zur Kaltstellung von Schuldirektoren, die ihr Amt einzig dazu mißbrauchen, um diversen Verwandten eine Lehrerstelle zu verschaffen."—Hoffentlich sind die Wähler dieser Thatsache bei der Wahl im nächsten Monat eingedenkt.

— Dem Comite, welches die städtischen Verwilligungen für das laufende Jahr unter Berathung hat, ist bereits eine Ueberraschung zu theil geworden, indem mehrere Trustees der Albright Memorial Bibliothek erschienen und eine Verwilligung von $10,000 für das Institut verlangten. Da die Stadt die Bibliothek acceptirt hat, so wird sie auch für deren Unterhaltung und Instandhaltung sorgen müssen. Daß der jährliche Betrag für das Institut auch später nie geringer ausfällt, dafür wird schon gesorgt werden.

— Nach langem und schwerem Leiden verschied am Samstag Abend 11 Uhr einer der bekanntesten deutschen Bürger dieser Stadt, Herr John Zeidler. Zeidler war trotz seiner 64 Jahre noch außerordentlich rüstig und früh und spät thätig. Am letzten 17. Sept. fiel er vor seinem Geschäfte nieder und verletzte sich den Arm an einem rostigen Nagel; er schenkte der unbedeutenden Wunde keine Aufmerksamkeit, aber nach einer Woche begann sie zu schmerzen und eine Blutvergiftung trat ein, welche vor etwa drei Wochen eine Lähmung zur Folge hatte. John Zeidler wurde geboren in Selb, Bayern, am 15. Januar 1828, kam 1846 nach Amerika und acht Jahre später nach Scranton. In 1857 verheirathete er sich mit Frl. Maria Bechtold von Pittston und etablirte sofort eine Bäckerei, mit der er später eine Wirthschaft verband. Durch Fleiß und Energie erwarb er beträchtliches Eigenthum und die von ihm erbaute Germania Halle (wo jetzt Liederkranz Halle steht) war lange Jahre der Mittelpunkt des geselligen deutschen Lebens. In den schlimmen siebziger Jahren verlor er, wie viele andere, sein gesammtes Eigenthum, schwang sich aber in den letzten paar Jahren wieder zu einer behäbigen Existenz empor. Zeidler wird überlebt von seiner Gattin und sechs Kindern, nemlich den Frauen Rudolph Blöser, F. G. Diem, F. F. Lindner und H. S. Poust, Frl. Maggie Zeidler und dem einzigen Sohne John L. Zeidler von St. Joseph, Mo. Herrn Zeidler's Ueberreste wurden am Dienstag Nachmittag im Washington Avenue Friedhofe zur Ruhe beigesetzt, nach vorherigem Trauergottesdienst in der Zions Kirche, bei dem Herr Pastor Zizelmann in englischer und deutscher Sprache predigte.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Schnitzbrot oder Hutzelbrot.

Fünf Pfund gedörrte Birnschnitze, fünf Pfund Zwetschgen werden mit wenig Wasser und etwas Zucker weich gekocht. Die Schnitze werden in zwei bis drei Theile geschnitten, die Zwetschgen ausgesteint und die Brühe in einem Topf zugedeckt bei Seite gestellt. Am Abend nimmt man zwei Pfund Mehl in eine Schüssel, verrührt für fünf Cents Bierhefe mit etwas Schnitzbrühe und läßt einen Vorteig an. Am Morgen kauft man sechs Pfund reinen Brodteig vom Bäcker, gibt die gekochten Schnitze, ½ Pfund Zucker, ½—1 Pfund abgezogene geschnittene Mandeln (oder Welschnüsse), ein Pfund reingewaschene Zibeben, ein Pfund in vier Theile geschnittenen Feigen, je 125 Gramm geschnittenen Citronat und Pomeranzenschale, 60 Gramm Zimmet, einige Messerspitzen gestoßene Nelken und ein wenig Fenchel, ein Gläschen Kirschengeist nebst dem oben erwähnten Vorteig und Mehl in eine große Schüssel, verschafft die Masse sammt dem Brotteig tüchtig mit den Händen und läßt den Teig, gut zugedeckt, gehen. Sollte derselbe zu fest sein, kann man mit etwas Schnitzbrühe vorsichtig nachhelfen. Später werden Laibchen in beliebiger Größe daraus geformt und auf ein mit Mehl bestreutes Blech gelegt, und, wenn sie gegangen sind, in guter Hitze (wie Brot) gebacken und mit warmer Schnitzbrühe oder Zuckerwasser bestrichen.

Wieder ein großartiger Brückenbau.

Der Bau der Brücke, welche New York und Hoboken verbinden soll, ist begonnen worden. Es wird ein Werk von bisher noch nicht dagewesenen Prätensionen werden, dessen Zweck es ist, den Hudson zu überspannen und von den Höhen Hoboken's bis zum Centrum New York's eine solide Straße zu bilden. Ihre Länge wird 4121 Fuß oder etwa vier Fünftel Meile betragen, ihre Höhe 150 Fuß über Hochwasser. Die Brücke wird mindestens acht Geleise aufweisen, um Personen und Güter nach der Metropole zu bringen. Die Aufgänge sind nach einem Plan erdacht, der zuvor noch nie zur Ausführung kam, indem dieselben Remisen für die Cars und sonstige Verkehrsmittel enthalten werden.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „**Wochenblatt**" Office.

Zeitungs-Gesetze.

Zeitungen betreffend, die durch die Post versandt werden, hat das Ver. Staaten Gericht folgende Entscheidungen gegeben:

1. Bei Abonnenten, die nicht bestimmt abbestellen, wird angenommen, daß sie eine Fortsetzung des Abonnements wünschen.

2. Abbestellen Abonnenten eine Zeitung ab, so kann der Herausgeber dieselbe weiter senden, bis alle Rückstände bezahlt sind.

3 Wenn Abonnenten es versäumen oder sich weigern, die Zeitung von dem Postamt abzuholen, an welches sie adressirt ist, so sind sie verantwortlich, bis ihre Rechnung bezahlt und die Zeitung abbestellt ist.

4. Wenn Abonnenten von einem Postamt verziehen, ohne den Herausgeber zu benachrichtigen, und die Zeitung wird weiter dahin gesandt, so sind sie für den vollen Betrag verantwortlich.

5. Die Gerichte haben entschieden, daß die Weigerung, eine bestellte Zeitung von der Post abzuholen, ein Beweis des versuchten Betrugs und strafbar ist.

6. Bezahlen Abonnenten im Voraus, so ist es ihre Pflicht nach Ablauf der Zeit Nachricht zu geben, daß sie die Zusendung nicht ferner wünschen; andernfalls kann der Herausgeber die Zeitung weiter senden und der Abonnent ist haftbar, bis er schriftlich das Blatt abbestellt und alle Rückstände bezahlt sind.

7. Die neuesten Postgesetze verfügen, daß ein Herausgeber irgend Jemanden wegen Betrugs belangen kann, der eine Zeitung hält und die Zahlung verweigert. Unter diesem Gesetz kann ein Mann, der eine Zeitung längere Zeit annimmt, ohne dafür zu bezahlen, und dann den Herausgeber durch den Postmeister benachrichtigen läßt, daß sie zurückgewiesen (refused) sei, verhaftet und bestraft werden in derselben Weise, wie wegen Diebstahls.

Feueralarm Stationen.

No. Kasten.	Lokalität
12	Weston Mühle.
13	Cliff Werke.
14	Lackawanna Ave. und Siebente Straße.
15	Lackawanna Ave. und Scranton Haus.
16	Dickson Manufacturing Co.
17	L. J & C. Co. Stahl Werke.
18	L. J. & C. Co. Alte Roll Mühle.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22	Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23	Linden Straße und Franklin Avenue.
24	Washington Ave. und Mulberry Straße.
25	Olive Straße und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Straße und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
31	Clay Avenue und Vine Straße.
32	Capouse Avenue und Phelps Straße.
33	Providence Road und Cardon Straße.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues.
35	Jackson Straße und Main Avenue.
36	Jackson Straße und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Straße.
38	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
41	Washington Ave. und Hickory Straße.
42	Dritte und Fellows Straße.
43	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44	Scranton und Siebente Straßen.
45	Stowers Packing Co., Pine Brook.
46	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47	Pittston Avenue und Willow Straße.
48	Prospect Avenue und Beech Straße.
51	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53	Cedar Avenue und Elm Straße.
54	Washington Ave. und Maple Straße.
55	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	Scranton Stahl Werke.
61	Swetland Straße und Bromley Ave.
62	Süd Main Ave. und Hampton Straße.
63	Süd Achte und Hampton Straße.
64	Washington Ave. und New York Straße.
65	Marion Straße und Capouse Avenue.
66	D. & H. Kreuzung und Green Ridge St.
71	Dickson Avenue und Ost Market Straße
72	Court Straße und Diamond Avenue.
73	Providence Road und Nord Main Ave.
74	Market Straße und Nord Main Ave.
75	Nord Main Avenue und Parker Straße.
81	Brick und Oak Straßen.
82	Bloom und Market Straßen.
83	Irving Avenue und Ash Straße.
123	D. L. & W. Fracht Haus.
124	West Market und Winona Straßen.
213	D. L. & W. Karren Werkstätten.
321	D. L. & W. Maschinen Werke.

Wie alarmirt wird.

Kommt der Alarm von Kasten 14, so wird die Glocke zuerst eins schlagen, dann pausiren und hierauf viermal anschlagen, nemlich: I-IIII, das Feuer in der Nähe von Kasten 14 anzeigend. Jeder Alarm wird dreimal wiederholt. In gleicher Weise werden alle Zahlen angegeben.

Die Druckerei

— des —

Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell,

zu mäßigen Preisen.

SALZER'S NOERDLICH-GEZOGENER SAMEN

Um meinen Deutschen Samen überall einzuführen, sende ich Portofrei für nur

14 CTS.

1 Pkt. Melone, 1 Pkt. Salat, 1 Pkt. Rettig, 1 Pkt. Tomato, 5 Pkt. Blumen-Samen, im Ganzen, 9 Pkt. herrlicher Samen der nirgends in Amerika unter 50 Cts. feilgeboten wird.

Also, für 14 Cts. bekommen Sie Gelegenheit meinen Samen zu erproben! 10 Pkt. schöner Blumen-Samen, 25Cts.; 35 Pkt. früher Gemüse-Samen (genug für eine Familie), Portofrei $1.

100,000 Rosen und Pflanzen.

400 BUS. PER ACRE

FARM-SAMEN

Einziger Deutscher Samenzüchter in Amerika. 5000 Acker Land. Preise Billig—Fracht niedrig. Salzer's Samen bürgt große Ernten wie 40 Bu. Weizen, 120 Korn, 134 Hafer, 400 Kartoffel, 3 Schnitt Heu per Acker. 10 Proben Farm-Samen für 9 Cts. Mein **Deutscher Pracht-Katalog** mit 4 colorirten Bildern für 4 Cts. Porto. Katalog u. obige 10 Farm-Samen Proben, 13 Cts. Katalog und obige 9 Packete Samen, 18 Cts. Porto.

JOHN A. SALZER LA CROSSE WIS.